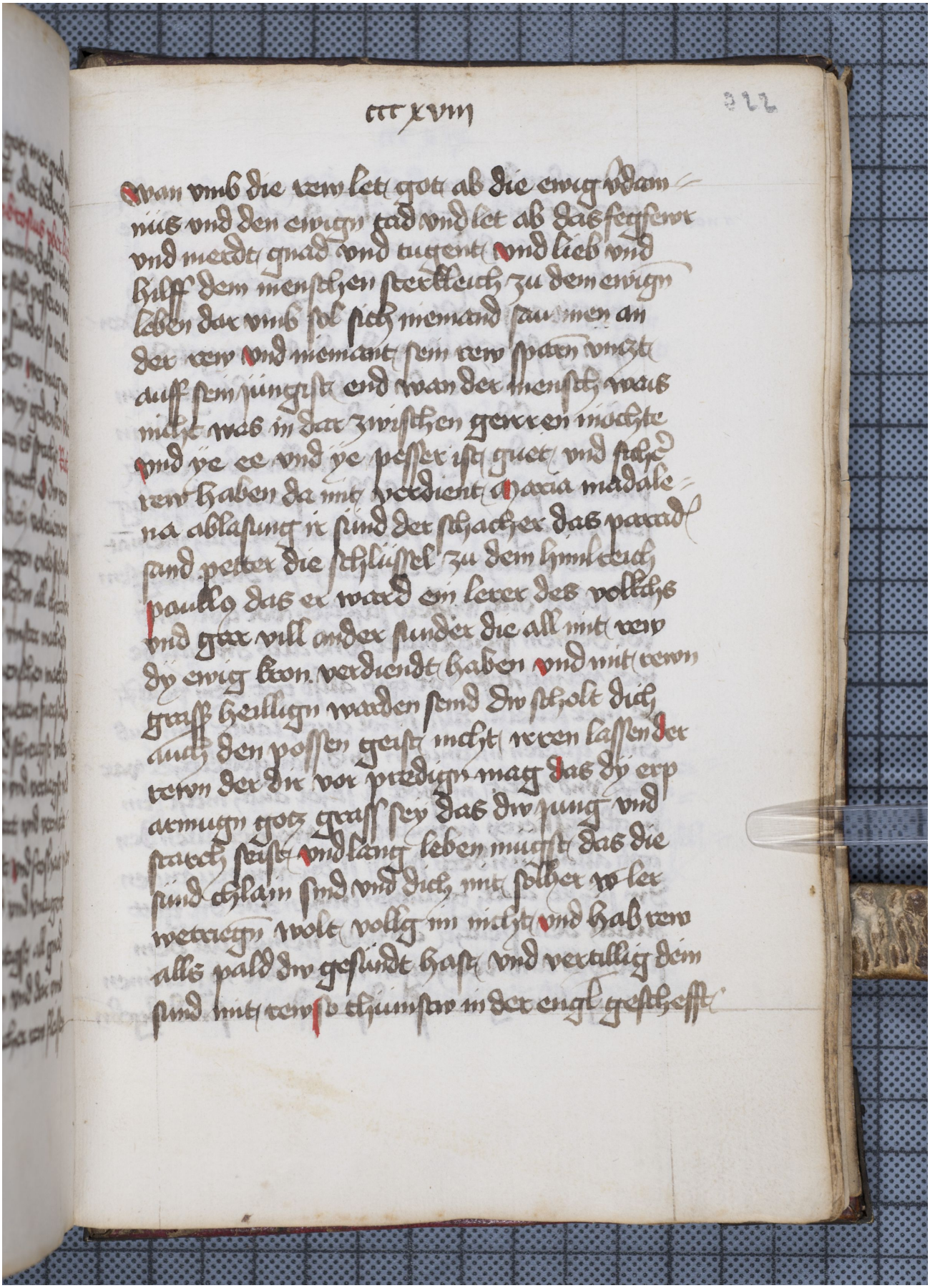
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



ccc xvm

Wan vmb die rew let got ab die ewig vdam
nus vnd den ewigen tod vnd let ab das fegfewr
vnd merdt gnad vnd tugent vnd lieb vnd
hilff dem menschen sterkleich zu dem ewigen
leben dar vmb sol sich memand sau men an
der rew vnd memant sem rew sparen vnzt
auff sem jungist end wan der mensch wais
nicht was in dar zwischen gerren mochte
vnd ye ee vnd ye pesser ist guet vnd schaf
rew haben da mit verdient maria madale
na ablasung ir sind der schacher das paradi
sand petter die schlussel zu dem himlreich
paulo das er ward ein lerer des volkhes
vnd gar vill ander sunder die all mit rew
dy ewig kron verdiendt haben vnd mit rewen
grass heiligen warden sind dw solt dich
auch den posen geist nicht reren lassen der
rewn der dir vor predigen mag das dy erp
armugen got grass sey das dw jung vnd
starck seist vnd lang leben mugest das die
sind erlain sind vnd dich mit solcher w ler
wetreigen wolt vollig nn nicht vnd hab rew
alles pald dw gesundt hast vnd vertillig dem
sind mit rew so chumstw in der engl gesthefft